

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 11. Juni 2025, 20:00 Uhr, in der MZA Eschergut

Vorsitz	Gemeindepräsident Christoph Caprez
Protokoll	Gemeindeschreiber Martin Pitschi
Stimmzählerinnen	Klara Christen Gabathuler und Anke Schuler
Stimmberechtigte	100 (Stimmbeteiligung 5.3%)
Gäste	1

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Schule Malans, Neuorganisation operative Leitung und Administration
3. Werkleitungssanierung Bothmarweg, Verpflichtungskredit
4. Sanierung Degenstrasse, Abschnitt Jeninserstrasse bis Parzelle 1358, Verpflichtungskredit
5. Personalverordnung der Gemeinde Malans, Totalrevision
6. Gesetz über die Besoldung der Behörden und Kommissionen der Gemeinde Malans, Einführung
7. Mitteilungen und Umfrage
8. Vereidigung / Verabschiedungen

Eröffnung

Gemeindepräsident Christoph Caprez eröffnet um 20:00 Uhr die Versammlung und begrüsst die anwesenden 100 Stimmberechtigten sowie ein Kleinkind in der Aula der MZA Eschergut.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 lag in der Zeit vom 20. Dezember 2024 bis 19. Januar 2025 öffentlich am Schalter der Gemeindeverwaltung sowie anonymisiert auf der Website der Gemeinde auf. Da gegen das Protokoll innert Frist keine Einsprachen eingereicht wurden, ist dieses in Rechtskraft erwachsen.

Gemeindepräsident Christoph Caprez teilt im Weiteren mit, dass gegen die anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 gefällten Beschlüsse i.S. «Sanierung Liegenschaft Kronengasse 4 und Umnutzung als KITA, Projektierungskredit» und «Notstromversorgung GWPW Panxwiesen, Verpflichtungskredit» kein Referendum ergriffen wurde und die genannten Beschlüsse somit in Rechtskraft erwachsen sind.

Die heutige Versammlung wurde durch Publikation im Bezirksamtsblatt und in den Anschlagkästen ordnungsgemäss einberufen und die Traktanden wurden bekanntgegeben. Gegen die Einberufung der Gemeindeversammlung und gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

1. Jahresrechnung 2024

Gemeindepräsident Christoph Caprez unterbreitet den Anwesenden die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Malans.

Die Gemeinde Malans kann auch im Rechnungsjahr 2024 ein positives Ergebnis vorweisen. Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei Aufwendungen von CHF 12'539'665.50 (Budget: CHF 11'910'600) mit einem Jahresgewinn von CHF 895'178.16 (Budget: CHF 1'400) ab. Der Cashflow beträgt CHF 1,54 Mio. (Budget: CHF 501'800).

Es ist ein erheblicher Anstieg des Gesamtaufwands festzustellen, der insgesamt CHF 449'000 über dem Budget liegt. Der Hauptanteil entfällt dabei auf den Transferaufwand (+CHF 456'000). Allein der Beitrag an die Berufsbeistandschaft Landquart fällt diesbezüglich um CHF 132'000 höher aus als budgetiert (einmaliger Sonderbeitrag Reorganisation). Auch der Personalaufwand liegt CHF 163'000 über dem Budget, wobei hauptsächlich der Bereich «Bildung» betroffen ist. Der Nettoaufwand im Bereich «Gesundheit» ist um CHF 206'000 höher als vorgesehen. Leider handelt es sich bei diesen Positionen grösstenteils um gebundene Ausgaben. Demgegenüber liegt der Sach- und übrige Betriebsaufwand rund CHF 146'000 unter den budgetierten Zahlen (Budget: CHF 2'449'600).

Auf der Ertragsseite konnten markante Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern erzielt werden (+CHF 463'000). Auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen ergibt sich ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 315'000. Leicht rückläufig zeigen sich hingegen die ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern.

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtsjahr lediglich CHF 314'061.51 (Budget: CHF 1'600'000). Verzögerungen bei einzelnen Projekten – insbesondere im Bewilligungsprozess – führten zu tieferen Investitionsausgaben. Dies zeigt sich besonders deutlich bei der geplanten Langsamverkehrsverbindung Malans – Landquart.

Die Bilanz per 31.12.2024 weist Aktiven und Passiven von je CHF 43'741'125.87 aus (Vorjahr: CHF 44'365'361.21).

Gemeindepräsident Christoph Caprez erörtert im Weiteren die einzelnen Steuererträge des vergangenen Jahres, die im Rechnungsjahr 2024 realisierten Investitionsprojekte in den einzelnen Departementen sowie die Verpflichtungskreditkontrolle per 31. Dezember 2024. Ferner zeigt er der Versammlung die Verwendung des Energiefonds der Gemeinde Malans im vergangenen Jahr auf. Gemeindepräsident Christoph Caprez verweist auch auf die überarbeitete Finanzplanung der Gemeinde der Jahre 2025 – 2029, welche der Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets 2026 näher vorgestellt wird. Abschliessend hält er fest, dass bei der Rechnungskontrolle nebst der Geschäftsprüfungskommission auch die externe Revisionsstelle RRT AG aus Chur involviert ist. Ferner kommt auch dem Internen Kontrollsystem der Gemeinde (IKS) eine wichtige Bedeutung zu.

Peter Candrian, bis 31. Mai 2025 Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK), verweist in seinen Ausführungen auf den schriftlichen Bericht der Geschäftsprüfungskommission in der gedruckten Ausgabe der Jahresrechnung 2024. Er führt aus, dass die GPK nebst ihren ordentlichen Sitzungen und dem Austausch mit dem Gemeindepräsidium und der Finanzkommission auch im vergangenen Jahr Sitzungen des Gemeindevorstandes, der Geschäftsleitung, der Bau- und der Schulkommission besucht hat. Er weist darauf hin, dass am 9. Mai 2025 die Abschlussbesprechung der Jahresrechnung 2024 mit der externen Revisionsstelle RRT AG sowie der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission stattgefunden hat. Die externe Revisionsstelle und die GPK konnten dabei feststellen, dass im Berichtsjahr

das IKS (Internes Kontrollsystem) weiterentwickelt wurde und bestätigen, dass dieses System nun vorbehaltlos besteht. Wie auch im Bericht der RRT AG erwähnt, werden die durchschnittlichen jährlichen Planinvestitionen in den nächsten 5 Jahren bei Berücksichtigung des Cashflows zu einer Zunahme der Verschuldung führen. Es muss deshalb gemäss Peter Candrian weiterhin im Bestreben der Verantwortlichen sein, die Rahmenbedingungen (u.a. durch eine umsichtige Führung des Gemeindehaushaltes mit klarer Budgetdisziplin und einer weitsichtigen Investitionsplanung mit Priorisierung) dauernd zu optimieren. Abschliessend dankt Peter Candrian allen Beteiligten herzlich für den engagierten Einsatz und beantragt der Gemeindeversammlung, die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und der Behörde und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht benutzt.

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 895'178.16 und erteilt dem Gemeindevorstand und der Verwaltung mit demselben Resultat Entlastung gemäss Antrag der Geschäftsprüfungskommission.

Peter Candrian lässt seine Zeit als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Malans seit 2009 (ab 2016 zusätzlich in der Region Landquart) kurz Revue passieren, dankt der Bevölkerung, den Behörden und seinen Kommissionskollegen für ihr Vertrauen und wünscht der GPK in der neuen Zusammensetzung für die Zukunft viel Erfolg.

2. Schule Malans, Neuorganisation operative Leitung und Administration

Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno unterbreitet den Anwesenden den Antrag im Sinne der Botschaft. Sie weist einleitend auf das Wandbild im Erdgeschoss des Rathauses hin, auf welchem erwähnt wird, dass Malans seit dem Jahr 1724 über eine Winterschule verfügt. Rund 160 bis 180 Schülerinnen und Schüler wurden zu Beginn der Winterschule im heutigen Rathaus durch zwei Lehrpersonen unterrichtet. Insbesondere dank den adligen Familien handelte es sich bei den beiden Lehrpersonen um ausgebildete Fachkräfte, was zu dieser Zeit eher unüblich war.

■■■■■ möchte wissen, was es mit dem Job des «Themenhüters» auf dem gezeigten Organigramm auf sich hat.

Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno erklärt, dass es sich dabei um eine Person handelt, welche wichtige Themen der Schule hütet und nennt als Beispiele Gesundheit der Mitarbeitenden, Klima-Tag, Sport und Schulraum. Besagte Themen können auch temporärer Natur sein. Ferner kann die Person gemäss ihr auch Einsitz in einer diesbezüglichen Arbeitsgruppe nehmen.

■■■■■ hält fest, dass diese Person somit auch aktiv an den Themen mitarbeitet.

Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno bejaht dies und hält fest, dass die Partizipation an der Schule Malans gelebt wird.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht weiter benutzt.

Mit 93 : 1 Stimmen genehmigt die Gemeindeversammlung die Neuorganisation der operativen Leitung sowie der Administration der Schule Malans im Umfang von neu gesamthaft 220 Stellenprozenten per 1. August 2025. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gestützt auf Art. 43 der Verfassung der Gemeinde Malans.

3. Werkleitungssanierung Bothmarweg, Verpflichtungskredit

Gemeinderätin Barbara Meier unterbreitet den Anwesenden den Antrag im Sinne der Botschaft.

■■■■■■ möchte wissen, ob die 80-jährige Wasserleitung nicht mehr dicht ist und tatsächlich bereits ausgetauscht werden muss.

Gemeinderätin Barbara Meier entgegnet, dass die Wasserleitung ihre Lebensdauer erreicht hat. Aufnahmen der Werkleitungen haben dies gemäss Gemeinderätin Barbara Meier überdies bestätigt.

■■■■■■ stellt fest, dass die Gemeinde trotz dem Umstand, dass sich die überwiegende Baufläche auf Privatböden befindet, dennoch einen erheblichen Anteil an den Kosten trägt.

Werkmeister Andreas Good erläutert nochmals den Kostenteiler und hält fest, dass die öffentliche Wasserleitung samt Hydrant grosse Kosten verursacht, welche vollumfänglich durch die Gemeinde getragen werden müssen. Er weist ferner auf die derzeit mangelhafte Kapazität der Hydrantenleitung und damit einhergehend auf den Handlungsbedarf seitens der Gemeinde hin.

■■■■■■ möchte wissen, ob ein Normalprofil der angedachten Sanierung vorliegt. Er stellt sich die Frage, wie mit der Strasse in diesem sensiblen Gebiet umgegangen wird und verweist auf den Umstand, dass es sich heute überwiegend um eine Kiesstrasse handelt.

Gemeinderätin Barbara Meier entgegnet, dass die heutige Oberflächengestaltung (Asphalt / Kies) keine Änderung erfährt.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht weiter benutzt.

Gemeindepräsident Christoph Caprez unterbreitet der Gemeindeversammlung den Vorschlag, dass im Rahmen der Auszählung des Abstimmungsresultats zuerst die Gegenstimmen und die Enthaltungen ausgezählt werden sollen.

Gegen dieses Abstimmungsprozedere wird seitens der Gemeindeversammlung nicht opponiert.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto CHF 283'000 im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung des Bothmarweges, Abschnitt Hasenbrunnen bis Schloss Bothmar. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gestützt auf Art. 43 der Verfassung der Gemeinde Malans.

4. Sanierung Degenstrasse, Abschnitt Jeninserstrasse bis Parzelle 1358, Verpflichtungskredit

Gemeinderätin Barbara Meier unterbreitet den Anwesenden den Antrag im Sinne der Botschaft.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht benutzt.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto CHF 973'000 im Zusammenhang mit der Sanierung der Degenstrasse, Abschnitt Jeninserstrasse bis Parzelle 1358. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gestützt auf Art. 43 der Verfassung der Gemeinde Malans.

5. Personalverordnung der Gemeinde Malans, Totalrevision

Gemeindepräsident Christoph Caprez unterbreitet den Anwesenden den Antrag im Sinne der Botschaft.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht benutzt.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt die Gemeindeversammlung die Totalrevision der Personalverordnung der Gemeinde Malans inkl. deren Überführung in ein Personalgesetz gemäss Wortlaut im Anhang I zur Botschaft. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gestützt auf Art. 43 der Verfassung der Gemeinde Malans.

6. Gesetz über die Besoldung der Behörden und Kommissionen der Gemeinde Malans, Einführung

Gemeindepräsident Christoph Caprez unterbreitet den Anwesenden den Antrag im Sinne der Botschaft.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht benutzt.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt die Gemeindeversammlung die Einführung des Gesetzes über die Besoldung der Behörden und Kommissionen der Gemeinde Malans gemäss Wortlaut im Anhang II zur Botschaft. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gestützt auf Art. 43 der Verfassung der Gemeinde Malans.

7. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsident Christoph Caprez orientiert die Gemeindeversammlung über die Departementsverteilung des Gemeindevorstandes per 1. Juni 2025, welche wie folgt vorgenommen wurde:

Departement 1 (Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern)

Vorsteher: Gemeindepräsident Christoph Caprez

Stellvertretung: Statthalter Armin Kohler

Departement 2 (Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz I)

Vorsteherin: Gemeinderätin Barbara Meier

Stellvertretung: Gemeindepräsident Christoph Caprez

Departement 3 (Familie / Bildung)

Vorsteherin: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno

Stellvertretung: Gemeinderat Gian Carlo Caviezel

Departement 4 (Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Umweltschutz II / Volkswirtschaft)

Vorsteher: Statthalter Armin Kohler

Stellvertretung: Gemeinderätin Barbara Meier

Departement 5 (Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit)

Vorsteher: Gemeinderat Gian Carlo Caviezel

Stellvertretung: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno

Gemeindepräsident Christoph Caprez informiert, dass gemäss letzter Rückmeldung des Amtes für Raumentwicklung GR die Regierungsbeschlüsse i.S. Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung bis zu den Sommerferien 2025 erwartet werden können.

Gemeindepräsident Christoph Caprez teilt den Anwesenden ferner mit, dass die verschiedenen Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit dem Projekt Langsamverkehrsverbindung Malans – Landquart auf Stufe Kanton nach wie vor pendent sind. Der Baustart der einzelnen Etappen kann erst nach Vorliegen sämtlicher Projekt- und Finanzierungsgenehmigungen erfolgen, da andernfalls die Subventionen entfallen. Der Baustart ist derzeit völlig offen.

Gemeindepräsident Christoph Caprez weist auf den Alptag vom Samstag, 23. August 2025 auf der Alp Calfeisen sowie den Bevölkerungstag vom Samstag, 1. November 2025 in der MZA Eschergut hin. Anlässlich des Bevölkerungstages ist ein Austausch über das Leitbild und die strategische Ausrichtung der Gemeinde im Rahmen eines Workshops zwischen der Bevölkerung und dem Gemeindevorstand geplant. Weitere Einzelheiten zu den beiden Anlässen folgen auf den verschiedenen Kanälen der Gemeinde.

Gemeindepräsident Christoph Caprez orientiert die Anwesenden zum Schluss über die beiden Gemeindeversammlungstermine im 2. Halbjahr 2025, welche auf Dienstag, 21. Oktober 2025 (Reservetermin) und Donnerstag, 4. Dezember 2025 (u.a. Budget 2026) festgelegt wurden.

█ weist auf die prekäre Stausituation am Pfingstsonntag, 7. Mai 2025, in Malans hin. Der Ausweichverkehr von Jenins herkommend hatte zur Folge, dass sich ein Stau auf der Landstrasse vom Karlihof bis zur Ortseingangstafel bildete. Auch der Kreisverkehr im Karlihof kam vollends zum Erliegen. Ein Blick auf die Nummernschilder zeigte, dass an diesem Tag mehrheitlich auswärtige Personenlenker auf den Strassen von Malans unterwegs waren. █ weist auf den Umstand hin, dass in einer solchen Situation weder der Öffentliche Verkehr (Bus) noch die Notfallorganisationen ihre Aufträge erfüllen können und auch die Einheimischen stark eingeschränkt sind. Sie möchte wissen, was die Gemeinde zu tun gedenkt, um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden.

Gemeindepräsident Christoph Caprez informiert, dass auf Stufe Kanton gemeinsam mit dem ASTRA und verschiedenen Gemeinden bereits eine Arbeitsgruppe sowie ein Runder Tisch besteht, welcher sich mit der Stausituation bzw. dem Ausweichverkehr aus dem Prättigau sowie dem Churer Rheintal beschäftigt. Die Situation wie am Pfingstsonntag war für Malans neu und aussergewöhnlich, bedingt u.a. auch noch durch mehrere Unfälle auf der Nationalstrasse. Das Stauthema wurde seitens der Region Landquart zwischenzeitlich ebenfalls aufgenommen und wird mit den zuständigen Behörden analysiert. Gemeindepräsident Christoph Caprez weist darauf hin, dass eine unmittelbare Lösung des Problems jedoch nicht erwartet werden kann.

█ teilt mit, dass anlässlich des Herrschäftler Turntages in Malans vom 1. Juni 2025 u.a. auch über den Schulverband Herrschaft diskutiert wurde. Sie möchte wissen, weshalb Malans nicht Teil des Schulverbandes ist bzw. ob ein diesbezüglicher Beitritt angedacht ist.

Gemeindepräsident Christoph Caprez entgegnet, dass der Gemeindevorstand Malans bereits vor längerer Zeit beschlossen hat, bezüglich Schule eigenständig zu bleiben und im Sinne eines umfassenden Angebots im Dorf Schule und Kinderbetreuung in der eigenen Hand zu behalten. Aufgrund der aktuellen Kennzahlen und Kostenstruktur ergibt sich für die Gemeinde Malans überdies keinerlei Benefit, weshalb ein Beitritt derzeit kein Thema darstellt.

█ möchte wissen, weshalb beim neuen Logo «Kreuz» und «M» abgeschnitten wurden.

Gemeindepräsident Christoph Caprez weist darauf hin, dass dies grafisch bedingt ist und es sich vorliegend um ein Logo und nicht um das offizielle Wappen handelt. Im Rahmen des neuen Erscheinungsbildes (CI) hat der Gemeindevorstand vor rund zweieinhalb Jahren u.a. eine Auffrischung des Logos beschlossen. Er hält fest, dass das Logo Geschmackssache ist, die Gemeinde diesbezüglich jedoch auch diverse positive Rückmeldungen erhalten hat.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht weiter benutzt.

8. Vereidigung / Verabschiedungen

Die anlässlich der Urnenwahlen vom 9. Februar 2025 gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes, namentlich Gemeindepräsident Christoph Caprez, Statthalter Armin Kohler, Gemeinderat Gian Carlo Caviezel, Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno und Gemeinderätin Barbara Meier werden durch Statthalter Armin Kohler (Gemeindepräsidium) bzw. Gemeindepräsident Christoph Caprez (restliche Mitglieder des Gemeindevorstandes) gestützt auf Art. 35 ff. der Organisationsverordnung der Gemeinde Malans für die Amtsperiode vom 1.6.2025 – 31.5.2029 offiziell vereidigt.

Gemeindepräsident Christoph Caprez verdankt die Arbeit des per 31. Mai 2025 nach vierjähriger Amtszeit abgetretenen Gemeinderates und Baukommissionspräsidenten Hans Peter Märchy. Zusätzlich zum bereits ausgehändigten Gutscheine wird der Ehefrau als besonderes Dankeschön ein Blumenstraus überreicht.

Diego Senti, seit 1. Juni 2025 Präsident der Geschäftsprüfungskommission, verdankt die Arbeit seines Vorgängers Peter Candrian, welcher per 31. Mai 2025 nach sechzehn Jahren als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl angetreten ist. Nebst einem Konsumationsgutschein wird auch der Ehefrau von Peter Candrian ein Blumenstraus überreicht.

Schluss der Versammlung um 21:35 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeindevorstand die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Christoph Caprez

Martin Pitschi

